

Styrokisten als warmer Unterschlupf für wild lebende Katzen

Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, haben streunende Wildlinge nicht viel zu lachen! Auf der Suche nach einem warmen Plätzchen bieten sich ihnen nicht viele Möglichkeiten! Ihr könnt ihnen sehr helfen, in dem Ihr auf einfache und kostengünstige Weise Unterkünfte für sie herstellt: wärmende Styrokisten...

Dafür nehmt Ihr eine ganz normale Styroporkiste, ca. 60 x 45 x 40. Früher gab es diese in Zoofachgeschäften zumeist umsonst, weil darin Aquarien und Tierfutter geliefert werden. Heutzutage ist es jedoch nicht mehr so einfach, weil die Geschäfte zumeist Kautions für die Boxen zahlen müssen und sie daher zurückgeben. Falls es Euch also nicht gelingen sollte, irgendwo eine Kiste gratis zu bekommen, dann wäre [diese Box](#) von den Maßen her perfekt. Gelegentlich hat man aber auch das Glück, eine von den Maßen passende Box gebraucht bei [Ebay](#) zu erhalten.

Die Kisten werden verschlossen und verklebt, vorn wird ein Eingangsloch hinein geschnitten. Das Eingangsloch muss hoch angesetzt werden, damit kein Schnee hineinfallen kann und damit der untere Teil der Kiste mit Stroh ausgefüllt werden kann. Außerdem darf das Loch nicht zu groß sein, damit nicht zu viel Wärme verloren geht, denn die Katze soll die Styro-Kiste ja mit ihrer eigenen Körperwärme aufheizen! Das Ganze sieht dann so aus:



Wer möchte, kann die einzelnen Seiten (nicht die Front) der Box noch mit ein paar dünnen Lagen Zeitung belegen, wie auf dem Foto zu sehen. Aber bitte nicht zu viele Zeitungen auflegen, und auf jeden Fall mit dem Boden beginnen, damit die Kiste nachher nicht wacklig wird! Die Zeitungen werden verschachtelt aufgelegt, damit sie möglichst gleichmäßig verteilt sind. Das Ganze muss gut mit Klebeband befestigt werden, damit es nicht verrutscht.



Danach muss die Kiste unbedingt noch rundherum mit dicker Baufolie beklebt werden (dicke, große Müllsäcke gehen auch, es eignen sich vor allem die großen schwarzen, die man im 5er Pack bekommt, da kann man die "Bodennaht" abschneiden und die Beutel einmal längs aufschneiden, dann hat man einen großen Bogen Folie). Beides ist im Baumarkt erhältlich. Die Box sollte so auf der Folie positioniert werden, dass das hochgeklappte Ende an der Frontseite direkt mit dem unteren Ende des Eingangslochs abschließt (siehe die Position der Hand auf dem nächsten Bild). Dann beginnt man an den Längsseiten mit dem Einpacken.



Die Folie sollte möglichst Stramm um die Kiste gewickelt werden, damit es gut hält. Anfang und Ende sollten ein Stück überlappen, damit keine Feuchtigkeit eindringt. Daher auch nicht mit dem Klebeband sparen!!!



An der hinteren Seite wird die Folie eingeschlagen wie bei einem Geschenk und ebenfalls gut verklebt!!



Vorn wird sie wie gesagt passend zum Boden des Eingangs umgeschlagen (oder zugeschnitten) und nach innen verklebt. Anschließend werden die Seiten eingeschlagen und ebenfalls passend

zugeschnitten, damit sie nach innen verklebt werden können. Dabei sollte nun wirklich Streifen an Streifen sitzen, damit nirgendwo Wasser eindringen kann!



Zuletzt wird die obere Kante des Eingangslochs umgeschlagen und so eingekürzt, dass sie ebenfalls nach innen verklebt werden kann. Zum Schluss sieht man vorn gar keine Folie mehr, sondern nur noch Klebeband, damit nirgends Wasser eindringen kann!



Nun müsst Ihr nur noch **Stroh** einfüllen (bis zum Eingang hoch, es bildet sich dann später eine Kuhle in dem Stroh). Bitte **keine Decken oder andere Stoffteile** hineinlegen, da diese bei Regen und Schnee zum einen durch die Luftfeuchtigkeit und zum anderen auch durch die Nässe an den Pfoten der Katze feucht/nass werden und **gefrieren!!!** Die Katze wird die Kisten dann natürlich meiden oder sich gar darin erkälten! **Stroh hingegen absorbiert die Feuchtigkeit** und bietet der Katze eine wohlige "Nestwärme"!

So, und damit ist die wärmende Styrokiste fertig. Das Material kostet gerade mal ein paar Euro. Die Streuner in Eurem Garten oder an Euren Futterstellen werden es Euch danken!!! Viel Spaß beim Basteln also!

© Birgit Lötzerich, www.katzeninfo.com